

Jahresbericht
zum 31. März 2011

Premium Management Immobilien-Anlagen

Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH

Inhalt

Premium Management Immobilien-Anlagen

Tätigkeitsbericht.....	1
Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 31.03.2011.....	3
Vermögensaufstellung zum 31.03.2011.....	4
Anteilklassen.....	11
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	12
Besteuerung der Erträge.....	13
Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz.....	14
Ihre Partner.....	16

Premium Management Immobilien-Anlagen

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich überwiegend in Offenen Immobilienfonds und weiteren immobilienmarktbezogenen Anlagen. Daneben kann er insbesondere Aktien, auch von Immobilienaktiengesellschaften, sowie verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erwerben. Anlageziele sind Ertrag und langfristiger Kapitalzuwachs. Dabei wird auf Jahressicht eine absolut positive Wertentwicklung angestrebt.

Im Berichtsjahr per Ende März 2011 war der Fonds in einer breiten Palette Offener Immobilienfonds investiert. Neben Produkten mit Anlageschwerpunkt in Europa waren Fonds vertreten, die weltweit Immobilien hielten. Bei einer Reihe von Immobilienzielfonds wurde von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft das Anteilscheingeschäft ausgesetzt, da ungewöhnlich hohe Anteilrückgaben die Liquidität der Fonds aufzuzehren drohte. Der Fonds ist nunmehr überwiegend nur noch in offenen Immobilienfonds investiert, die die Anteilscheinrücknahme ausgesetzt haben, sowie in kurzfristig nicht liquidierbaren Vermögenspositionen. Wir haben mit Schreiben vom 27. September 2010 der BaFin mitgeteilt, dass gemäß § 37 Abs. 2 InvG und § 17 Abs. 4 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ die Anteilscheinausgabe und -rücknahme des Premium Management Immobilien-Anlagen mit Wirkung zum 27.09.2010 bis auf weiteres ausgesetzt wurde, da es auch hier zu hohen Mittelrückflüssen kam, für deren Bedienung nicht in ausreichendem Umfang liquide Mittel bereitstanden. Die Anteilrückgaben, die nach dem Orderannahmeschluss am Freitag, 24. September 2010 (14.00 Uhr) eingegangen sind, konnten nicht mehr durchgeführt werden. Anteilsscheinrückgaben in Höhe von rund einer Milliarde Euro im laufenden Jahr – davon etwa die Hälfte im laufenden Monat – haben die kurzfristig liquidierbaren Vermögenspositionen im Fonds weitestgehend aufgezehrt.

Dem Sondervermögen beigemischt war ein kleiner Bestand an Fonds für Aktien japanischer Immobiliengesellschaften (REITs), der sich tendenziell positiv entwickelte. Daneben bestanden Positionen in Geldmarkt- bzw. Kurzläuferfonds sowie Festgeldern. Diese konnten im gegebenen Umfeld sehr niedriger und erst zuletzt wieder steigender Zinsen kaum nennenswerte Beiträge zur Wertentwicklung leisten.

Vor allem aufgrund der Preiskorrekturen bei einigen Immobilienzielfonds entwickelte sich der Fonds negativ. Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum -2,68%.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese

Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen hat im Berichtszeitraum ein geringes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens hat, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung, ob die Wertschwankungen von primären immobilienmarktbezogenen Positionen einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens hat, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in solche Werte investiert war.

Das Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen war im Berichtszeitraum mit einem hohen Anteil in primäre immobilienmarktbezogene Positionen investiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potentiell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen hat im Berichtszeitraum ein hohes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotential. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in

ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotential investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotential als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotential nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Adressenausfallrisiko eines Fonds berücksichtigt die Möglichkeit, dass investiertes Kapital durch den Ausfall der Gegenpartei verloren geht. Das Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen ist ein Dachfonds, der wiederum Anteile verschiedener Immobilienfonds hält. Der Ausfall einer KAG eines Fonds hat keine Auswirkungen auf das verwaltete Sondervermögen (Immobilien), in das der Dachfonds investiert. Ebenso wenig beeinflusst die Schließung eines Fonds das Adressenausfallrisiko des Dachfonds, sondern schlägt sich in den Kennzahlen der Liquiditätsmessung nieder. Basierend auf dieser Logik wird dem Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen nur ein sehr geringes Adressenausfallrisiko, jedoch ein höheres Liquiditätsrisiko attestiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden,

detaillierte Risikoprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Premium Management Immobilien-Anlagen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

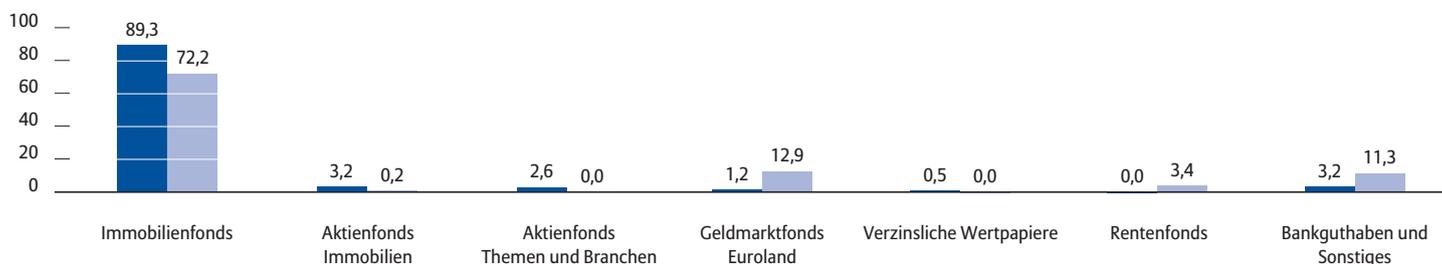
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Wertpapier-Investmentanteilen und dem Handel mit Devisentermingeschäften.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Wertpapier-Investmentanteilen sowie der Handel mit Devisentermingeschäften ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich im vereinfachten und im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE000A0ND6C8//WKN: A0ND6C

	31.03.2011	31.03.2010	31.03.2009	19.05.2008 ¹⁾
Fondsvermögen in Mio. EUR	1.207,6	1.956,3	2.437,1	–
Anteilwert in EUR	48,38	50,36	50,35	50,00

¹⁾ Auflegungsdatum

Premium Management Immobilien-Anlagen

Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

Gliederung nach Anlagenart – Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens*)
Investmentanteile	916.164.864,80	75,84
Deutschland	910.151.933,98	75,34
Luxemburg	6.012.930,82	0,50
Barreserve und Sonstiges	291.463.640,89	24,16
Fondsvermögen	1.207.628.505,69	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungs-
differenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart – Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens*)
Investmentanteile	916.164.864,80	75,84
DKK	6.012.930,82	0,50
EUR	898.699.939,57	74,39
USD	11.451.994,41	0,95
Barreserve und Sonstiges	291.463.640,89	24,16
Fondsvermögen	1.207.628.505,69	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapier-Investmentanteile								916.164.864,80	75,84
KAG – eigene Wertpapier-Investmentanteile								35.279.216,05	2,92
Deutschland								35.279.216,05	2,92
DE0008471913	Allianz PIMCO Mobil-Fonds		ANT	663.767	1.553.267	889.500	EUR 53,150	35.279.216,05	2,92
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								880.885.648,75	72,92
Deutschland								874.872.717,93	72,42
DE0009846451	AXA Immoselect		ANT	1.124.322	0	0	EUR 54,990	61.826.466,78	5,12
DE000A0J3TP7	DEGI GERMAN BUSINESS		ANT	280.290	0	0	EUR 97,430	27.308.654,70	2,26
DE000A0E5SR6	DEGI GLOBAL BUSINESS		ANT	184.860	0	0	EUR 75,620	13.979.113,20	1,16
DE000A0NDW81	grundbesitz europa Inhaber-Anteile IC		ANT	945.648	0	0	EUR 41,189	38.950.295,47	3,23
DE0009807008	grundbesitz-invest Inhaber-Anteile		ANT	809.670	0	240.000	EUR 41,100	33.277.437,00	2,76
DE0009807016	hausInvest Inhaber-Anteile		ANT	2.580.604	6.180.382	11.174.579	EUR 42,790	110.424.042,68	9,14
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds Inhaber-Anteile		ANT	2.152.763	0	440.000	EUR 55,430	119.327.653,09	9,87
DE000A0RCARS0	KANAM SPEZ. GRUND. FDS		ANT	259.130	0	113.870	EUR 106,360	27.561.066,80	2,28
DE0006791817	KanAM US-grundinvest Fonds Inhaber-Anteile		ANT	722.413	0	0	USD 22,480	11.451.994,41	0,95
DE000A0RDS91	Lupus alpha Japanese REITs		ANT	16.710	8.310	36.851	EUR 144,740	2.418.605,40	0,20
DE000A0F6G89	Morgan Stanley P2 Value Inhaber-Anteile		ANT	2.524.126	0	0	EUR 24,500	61.841.087,00	5,12
DE000A0RCG28	Pradera Open-Ended Retail Fund Inhaber-Anteile A		ANT	70.000	0	0	EUR 102,950	7.206.500,00	0,60
DE0009802306	SEB ImmoInvest		ANT	1.143.610	0	0	EUR 55,970	64.007.851,70	5,30
DE0009802314	SEB-ImmoPortfol.Tar. Ret.Fds. Anteilscheine		ANT	470.688	0	80.144	EUR 127,340	59.937.409,92	4,96
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds Inhaber-Anteile		ANT	3.007.705	0	0	EUR 48,110	144.700.687,55	11,97
DE0009772681	UBS (D) 3 Kontinente Immo. Inhaber-Anteile		ANT	6.407.911	0	126.943	EUR 10,380	66.514.116,18	5,51
DE000A0LFBX4	Warb.-Hend. Multinational Plus Inhaber-Anteile		ANT	149.477	0	0	EUR 90,029	13.457.234,94	1,11
DE000A0NAAY1	Warb.-Henders.Deutschl.Fd Plus Inhaber-Anteile		ANT	93.403	25.929	0	EUR 114,370	10.682.501,11	0,88
Luxemburg								6.012.930,82	0,50
LU0249648097	Danske Invest-Danish Mtg. Bond Namens-Anteile I		ANT	461.518	461.518	0	DKK 97,160	6.012.930,82	0,50
Summe Wertpapiervermögen								EUR 916.164.864,80	75,84
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Depotbank									
	Commerzbank AG, Frankfurt		EUR	76.185.659,81			% 100,000	76.185.659,81	6,31
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	Commerzbank AG, Frankfurt		DKK	678.521,82			% 100,000	90.985,85	0,01
	Commerzbank AG, Frankfurt		GBP	187.177,32			% 100,000	212.995,34	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	Commerzbank AG, Frankfurt		USD	540.903,28			% 100,000	381.433,54	0,03
Termingelder									
	Commerzbank Frankfurt		EUR	20.000.000,00			% 100,000	20.000.000,00	1,66
	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	20.000.000,00			% 100,000	20.000.000,00	1,66
	Commerzbank Frankfurt		EUR	20.000.000,00			% 100,000	20.000.000,00	1,66
Summe Bankguthaben								EUR 136.871.074,54	11,35
Geldmarktfonds									
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
	AGIF-Allianz RCM Enh.Money Mkt Reg. Sh. I dist.		ANT	68.400	99.019	49.991	EUR 1.036,180	70.874.712,00	5,87
Gruppenfremde Geldmarktfonds								84.744.999,00	7,02
	DEXIA Money Mkt - Euro Act.au Port.Inst.Cap.		ANT	156.284	284.712	134.998	EUR 542,250	84.744.999,00	7,02
Summe Geldmarktfonds								EUR 155.619.711,00	12,89
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 292.490.785,54	24,24
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	3.322,22				3.322,22	0,00
	Forderungen aus Ertragsausschüttung Investmentfonds		EUR	61.634,27				61.634,27	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	435.182,11				435.182,11	0,04
	Bestandsvergütung		EUR	1.013.808,81				1.013.808,81	0,08
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 1.513.947,41	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Rückstellung Zielfondsrücknahmeabschlag		EUR	-2.541.092,06				-2.541.092,06	-0,21
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -2.541.092,06	-0,21
Fondsvermögen								EUR 1.207.628.505,69	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					24.959.284	
	Anteilwert		EUR					48,38	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								75,84

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2011 oder letztbekannte

Ergänzende Anmerkung zur Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch die Depotbank unter Mitwirkung der Kapitalanlagegesellschaft.

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet. Abweichend davon kann die Bewertung von Investmentfondsanteilen bei besonderen Umständen (insbesondere der Aussetzung der Anteilsscheinrücknahme) unter Berücksichtigung der Marktgegebenheiten einen Abschlag auf den Rücknahmepreis berücksichtigen.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 82,50 % des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 6,23 % zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 11,27 % des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Devisenkurse bzw. Konversionsfaktoren (in Mengennotiz) per 31.03.2011

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,87879
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,45744
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,41808

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (gemäß § 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

Das derivatfreie Vergleichsvermögen besteht aus einem Aktienportfolio entsprechend der Zusammensetzung des MSCI WORLD/REAL ESTATE TOTAL RETURN sowie MSCI EUROPE TOTAL RETURN und einem Rentenportfolio entsprechend der Zusammensetzung des JP Morgan EMU Bond Index 1 to 5 Year. Die Zusammensetzung (Allokation) des Vergleichsvermögens hinsichtlich der vorgenannten Aktien- und Rententeile orientiert sich an der jeweils aktuellen Zusammensetzung des Fondsvermögens. Derivate werden bei der Bestimmung der aktuellen Allokation des Fondsvermögens berücksichtigt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV)

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird bewertungstäglich das Marktrisiko unter Berücksichtigung sämtlicher im Fonds befindlicher Anlageinstrumente nach dem Value at Risk-Konzept ermittelt und dem Value at Risk eines Vergleichsvermögens gegenübergestellt. Das Value at Risk-Konzept ist ein statistisches Verfahren, das zur Berechnung des Verlustpotenzials aus Preisveränderungen eines Portfolios angewandt wird. Der Value at Risk gibt den statistisch zu erwartenden maximalen Verlust in Prozent an, der über eine vorgegebene Haltedauer mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird.

Der Value at Risk (VaR) wies im Zeitraum vom 01.04.2010 bis zum 31.03.2011 folgende Werte auf:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,54 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,09 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,78 %

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS0404430299	3,3750 % LeasePlan Corporation MTN 08/10	EUR	0	10.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Deutschland				
DE0009805002	CS Euroreal	ANT	0	77.698
DE0009807057	Grundbesitz-Global	ANT	0	1.800.409
DE000A0NCT95	grundbesitz-global Inhaber-Anteile IC	ANT	0	1.123.877
DE0002544731	hausInvest global Inhaber-Anteile	ANT	0	5.290.669
DE0009772616	UBS (D) Euroinvest Immobilien Inhaber-Anteile	ANT	0	3.401.075
Großbritannien				
GB00B24HJL45	First State Gl.List.Infrast.Fd Reg. Acc. Units B	ANT	0	13.654.743
Luxemburg				
LU0216734045	AXA Wld Fds-Fr.Eur.Re.Est.Sec. Nam.-Ant. A (thes.)	ANT	119.722	276.096
LU0229494975	Hend.Horiz.Fd-Asia-Pac.Pr.Eq. Actions Nom. A	ANT	1.470.258	2.172.838
LU0209137388	Hend.Horiz.Fd-Gl.Ppty Equ.Fd Actions Nom.A2 (Acc.)	ANT	2.521.589	4.526.551
LU0088927925	Hend.Horiz.-Pan E.Pr.A2 A	ANT	532.529	941.399
LU0266114312	Mor.St.Inv.-Global Property Fd Actions Nom. A	ANT	0	1.145.756
LU0078113650	Morgan Stanley European Property Fund Cl.A	ANT	362.284	1.033.107
LU0224509132	Schroder ISF Gl Property Sec. Nam.Ant.A (acc.) EUR	ANT	243.730	403.254
	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung		Volumen in 1.000
Derivate				
	(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
	Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DJES 50 PR.EUR)	EUR		10.172
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
	Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DJES 50 PR.EUR)	EUR		174
Devisentermingeschäfte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
	Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR	EUR		120.638

Angaben zu Zielfonds

Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmeabschläge wurden nicht erhoben und/oder nicht gezahlt.

Verwaltungsvergütung:

AGIF-Allianz RCM Enh.Money Mkt Reg. Sh. I dist.	0,15 % p.a.
AXA Immoselect	0,60 % p.a.
AXA Wld Fds-Fr.Eur.Re.Est.Sec. Nam.-Ant. A (thes.)	1,50 % p.a.
Allianz PIMCO Mobil-Fonds	0,55 % p.a.
CS Euroreal	0,65 % p.a.
DEGI GERMAN BUSINESS	0,70 % p.a.
DEGI GLOBAL BUSINESS	0,50 % p.a.
DEXIA Money Mkt - Euro Act.au Port.Inst.Cap.	0,15 % p.a.
Danske Invest-Danish Mtg. Bond Namens-Anteile I	0,20 % p.a.
First State Gl.List.Infrast.Fd Reg. Acc. Units B	1,50 % p.a.
Grundbesitz-Global	0,60 % p.a.
Hend.Horiz.-Pan E.Pr.A2 A	1,20 % p.a.
Hend.Horiz.Fd-Asia-Pac.Pr.Eq. Actions Nom. A	0,19 % p.a.
Hend.Horiz.Fd-Gl.Ppty Equ.Fd Actions Nom.A2 (Acc.)	1,20 % p.a.
KANAM SPEZ. GRUND. FDS	0,40 % p.a.
KanAM US-grundinvest Fonds Inhaber-Anteile	0,50 % p.a.
KanAm grundinvest Fonds Inhaber-Anteile	0,60 % p.a.
Lupus alpha Japanese REITs	1,00 % p.a.
Mor.St.Inv.-Global Property Fd Actions Nom. A	1,50 % p.a.
Morgan Stanley European Property Fund Cl.A	1,25 % p.a.
Morgan Stanley P2 Value Inhaber-Anteile	0,80 % p.a.
Pradera Open-Ended Retail Fund Inhaber-Anteile A	0,0625 % p.a.
SEB ImmoInvest	0,49 % p.a.
SEB-ImmoPortfol.Tar. Ret.Fds. Anteilscheine	0,90 % p.a.
Schroder ISF Gl Property Sec. Nam.Ant.A (acc.) EUR	0,40 % p.a.
TMW Immobilien Weltfonds Inhaber-Anteile	0,75 % p.a.
UBS (D) 3 Kontinente Immo. Inhaber-Anteile	0,75 % p.a.
UBS (D) Euroinvest Immobilien Inhaber-Anteile	0,50 % p.a.
Warb.-Hend. Multinational Plus Inhaber-Anteile	1,40 % p.a.
Warb.-Henders.Deutschl.Fd Plus Inhaber-Anteile	1,40 % p.a.
grundbesitz europa Inhaber-Anteile IC	0,55 % p.a.
grundbesitz-global Inhaber-Anteile IC	0,55 % p.a.
grundbesitz-invest Inhaber-Anteile	0,60 % p.a.
hausInvest Inhaber-Anteile	0,90 % p.a.
hausInvest global Inhaber-Anteile	1,25 % p.a.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2010 bis 31.03.2011

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		110.124,19
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		284.860,38
3. Erträge aus Investmentanteilen		34.725.722,29
4. Sonstige Erträge		6.401.351,23
a) Bestandsvergütung	6.401.351,23	
Summe der Erträge		41.522.058,09
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		- 1.216,09
2. Verwaltungsvergütung		- 12.199.642,36
a) Basisverwaltungsvergütung	- 12.199.642,36	
b) Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	0,00	
3. Depotbankvergütung		- 441.137,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		- 14.797,56
a) Prüfungskosten	- 3.496,80	
b) Veröffentlichungskosten	- 898,06	
c) Berichtserstattungskosten	- 10.402,70	
5. Sonstige Aufwendungen		- 2.831.085,54
a) Depotgebühren	- 83.583,42	
b) Administrationsgebühr ¹⁾	- 206.410,06	
c) Rückstellung Zielfondsrücknahmeabschlag ²⁾	- 2.541.092,06	
Summe der Aufwendungen		- 15.487.878,58
III. Ordentlicher Nettoertrag		26.034.179,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		27.736.740,22
2. Realisierte Verluste		- 7.977.677,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		19.759.062,68
V. Ergebnis des Geschäftsjahres		45.793.242,19

¹⁾ Für das Sondervermögen ist seit dem 1. Januar 2011 gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Kapitalanlagegesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von bis zu 0,50 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,07 % p.a.) vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,20 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,048 % p.a.) auf die Depotbank und bis zu 0,30 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,022 % p.a.) auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

²⁾ Für die Zielfonds (UBS (D) 3 Kontinente Immo. Inhaber-Anteile, WKN 977268 und DEGI German Business, WKN A0J3TP) wurde im Geschäftsjahr die Rückgabe beschlossen, die aufgrund der Aussetzung der Rücknahme der beiden Zielfonds im Geschäftsjahr noch nicht durchgeführt werden konnte.

Bestandsvergütungen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10 % der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Rückvergütungen

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Gesamtkostenquote (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden bis zur Einführung der Administrationsgebühr zum 1. Januar 2011 die Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung sowie die übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Seit Einführung der Administrationsgebühr wird die Verwaltungsvergütung, Administrationsgebühr sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen zur Berechnung der TER herangezogen. Der Aufwandsausgleich wird für die angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen 12-Monats-Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der vom BVI empfohlenen Methode.

Fonds	TER (in %) vom 01.04.2010 bis 31.03.2011
Premium Management Immobilien-Anlagen	1,23

Entwicklung des Fondsvermögens 2010/2011

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens		
am Beginn des Geschäftsjahres		1.956.327.523,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		- 24.815.315,64
2. Mittelzufluss (netto)		- 678.077.657,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	67.500.853,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 745.578.510,15	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		11.023.558,11
4. Ordentlicher Nettoertrag		26.034.179,51
5. Realisierte Gewinne		27.736.740,22
6. Realisierte Verluste		- 7.977.677,54
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		- 102.622.845,05
II. Wert des Sondervermögens		
am Ende des Geschäftsjahres		1.207.628.505,69

Wertentwicklung des Fonds

		%
1 Jahr	31.03.2010 – 31.03.2011	- 2,68
2 Jahre	31.03.2009 – 31.03.2011	- 0,64
seit Auflegung	19.08.2008 – 31.03.2011	0,06

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt);
ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode.
Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR*)
I. Berechnung der Ausschüttung		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.964.914,61	0,36
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	45.793.242,19	1,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Zur Ausschüttung verfügbar	54.758.156,80	2,19
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	28.723.977,29	1,15
III. Gesamtausschüttung	26.034.179,51	1,04
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00
2. Endausschüttung	26.034.179,51	1,04
a) Barausschüttung	26.031.255,40	1,04
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	2.771,67	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152,44	0,00
Umlaufende Anteile per 31.03.2011: Stück 24.959.284		

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklassen

Für das in diesem Bericht beschriebene Sondervermögen können verschiedene Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum dieses Berichtes war ausschließlich die Anteilklasse A (EUR) (vormals Anteilklasse P (EUR)) tatsächlich aufgelegt. Die in diesem Bericht aufgeführten Angaben zu Fondsvermögen, umlaufenden Anteilen, Anteilwert, Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive TER, Entwicklung des Fondsvermögens, Verwendung der Erträge des Sondervermögens sowie Mehrjahresvergleich beziehen sich auf die vorgenannte Anteilklasse.

Ab dem 1. Januar 2011 beträgt die tägliche Vergütung für die Verwaltung der vorgenannten Anteilklasse 1,50 % p.a. (vormals 1,65 % p.a.) des anteiligen Wertes des Sondervermögens, wobei es der Gesellschaft freisteht, eine niedrigere Vergütung zu erheben. Während des Berichtszeitraums ist eine effektive tägliche Vergütung von 1,00 % p.a. des anteiligen Wertes des Sondervermögen erhoben worden. Bis zum 31.12.2010 konnte die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung erheben. Die Gesellschaft hatte auf die Entnahme der erfolgsbezogenen Vergütung verzichtet. Der Ausgabeaufschlag beträgt ab dem 1. Januar 2011 bis zu 5 % (vormals 6 %); während des Berichtszeitraums ist ein effektiver Ausgabeaufschlag von 5 % erhoben worden.

Ab dem 1. Januar 2011 wird eine tägliche Administrationsgebühr von max. 0,50 % p.a. des Wertes des Sondervermögens auf Basis des börsentäglich ermittelten Inventarwertes erhoben. Es steht der Gesellschaft frei, eine niedrigere Administrationsgebühr zu berechnen. Während des Berichtszeitraums ist eine effektive tägliche Administrationsgebühr von 0,07 % p.a. erhoben worden.

Ein Rücknahmeabschlag wird nicht erhoben.

Für die vorgenannte Anteilklasse wird keine Mindestanlagesumme erhoben.

Die vorgenannte Anteilklasse ist eine ausschüttende Anteilklasse.

Die Währung der vorgenannten Anteilklasse ist EUR. Es handelt sich nicht um eine wechsellkursgesicherte Anteilklasse.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte der Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH für den Jahresbericht zum 31. März 2011 des Sondervermögens Premium

Management Immobilien-Anlagen den folgenden uneingeschränkten besonderen Vermerk:

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens Premium Management Immobilien-Anlagen für das Geschäftsjahr vom 1. April 2010 bis 31. März 2011 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der

angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 11. Juli 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Warnke
Wirtschaftsprüfer



Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge

Ausschüttung für den Zeitraum vom 01.04.2010 bis 31.03.2011

Premium Management Immobilien-Anlagen

Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
	EUR	EUR	EUR
Betrag der Ausschüttung	1,04307	1,04307	1,04307
– In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,07910	0,07910	0,07910
– Geschäftsjahre vor 2009	0,07481	0,07481	0,07481
– Geschäftsjahr 2009	0,00410	0,00410	0,00410
– Geschäftsjahr 2010	0,00020	0,00020	0,00020
Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,23564	1,23564	1,23564
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,02664	0,02664	0,02664
– davon nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,02664	0,02664	0,02664
Gesamtbetrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge	1,26229	1,26229	1,26229
In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
– steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	–	–
– Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	–	0,10590	–
– Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	–	–	0,10590
– Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	–	0,00000	–
– Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG ³⁾	–	–	0,00000
– Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,00000	–	–
– steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung, bzw. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	–	–
– Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,20427	0,20427	0,20427
– Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,28462	0,28462	0,28462
– Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ¹⁾	0,00028	0,00028	0,00028
– Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,32242	0,32242
Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d.			
– § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	1,05758	1,05758	1,05758
– § 7 Abs. 3 InvStG	0,00044	0,00044	0,00044
Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer i.S.d.			
– § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	0,26439	0,26439	0,26439
– § 7 Abs. 3 InvStG	0,00011	0,00011	0,00011
Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
– nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ^{3a)}	0,04399	0,04423	0,04423
– Ausländische Steuern aus der vorhergehenden Zeile, die auf Erträge i.S.d. § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG entfallen (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ³⁾	–	0,01075	0,01075
– nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ³⁾	0,00000	0,00000	0,00000
– Ausländische Steuern aus der vorhergehenden Zeile, die auf Erträge i.S.d. § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG entfallen (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ³⁾	–	0,00000	0,00000
– nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{2)3a)}	0,00007	0,00031	0,00031
Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,74339	0,74339	0,74339
Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 KStG in Anspruch genommener Körperschaftsteuererminderungsbetrag	0,00000	0,00000	0,00000
Steuerrechtliche Substanzausschüttung	0,00000	0,00000	0,00000
Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 16. Juni 2011 gefasst.			
Nachrichtlich			
(von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):			
– steuerpflichtig	1,05802	1,01566	0,95212
– Summe aller anzurechnenden Solidaritätszuschläge zur Kapitalertragsteuer	0,01455	0,01455	0,01455
– Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG entfallen	0,00293	0,00293	0,00293
– Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG, die <u>nicht</u> auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG entfallen	0,02372	0,02372	0,02372
– Von den Einkünften i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde:			
dem § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG unterliegender Anteil ³⁾	0,07101	0,07101	0,07101
– Von den Einkünften i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen; dem § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG unterliegender Anteil ³⁾	0,00000	0,00000	0,00000
– Von dem Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist: auf die § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG unterliegende Erträge entfallender Teil ³⁾	–	0,00000	0,00000
– Zahlung am 16.06.2011		Globalurkunde	

¹⁾ in den Einkünften i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde, bereits enthalten

²⁾ in dem Betrag der ausländischen Steuern, der nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde, bereits enthalten

³⁾ Alle ausländischen Steuern und Erträge sind jeweils zu 100 % angegeben.

⁴⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der neueren Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermitteilungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1–5 1980–1–87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8–S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2010/2011 fließen dem Anleger mit der jeweiligen Ausschüttung zu (Steuererklärung 2011). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens Premium Management Immobilien-Anlagen (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 01.04.2010 bis 31.03.2011

An Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 11. Juli 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Marcus Sperlich
Steuerberater

Ihre Partner

Kapitalanlagegesellschaft

Durch Handelsregistereintrag vom 14. Juni 2010 wurde die cominvest Asset Management GmbH auf die Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH in Frankfurt verschmolzen.

Für Anleger ergeben sich hierdurch jedoch keine Veränderungen, denn als Rechtsnachfolger hat die Allianz Global Investors KAG sämtliche Rechte und Pflichten der cominvest Asset Management GmbH übernommen.

Verwaltungsgesellschaft (seit 14.06.2010)

Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Mainzer Landstraße 11–13
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 263-140
Telefax: 069 263-14186
Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital: Euro 37,0 Mio.
Haftendes Eigenkapital: Euro 320,5 Mio.
Stand: 31.12.2009

Gesellschafter (seit 14.06.2010)

Allianz Global Investors
Deutschland GmbH
München

Verwaltungsgesellschaft (bis 13.06.2010)

cominvest Asset Management GmbH
Mainzer Landstraße 11–13
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 263-140
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
Euro 36,1 Mio.
Haftendes Eigenkapital: Euro 44,4 Mio.
Stand: 31. Dezember 2008

Gesellschafter der cominvest Asset Management GmbH (bis 13.06.2010)

Allianz Global Investors Deutschland
GmbH (100 % Beteiligung)

Niederlassungen der cominvest Asset Management GmbH (bis 13.06.2010)

Niederlassung Haar bei München

Richard-Reitzner-Allee 2
85540 Haar bei München

Postanschrift:
Postfach 11 72
85529 Haar bei München
Telefon: 089 46268-0

Amtsgericht München
HRB 146182

Niederlassung Wien (Österreich)

Postanschrift:
Stephansplatz 3
1010 Wien
Telefon: +43 (1) 2051089-0
Handelsgericht Wien
FN 313546 y

Depotbank

Commerzbank AG
Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Commerzbank AG
60261 Frankfurt am Main
Telefon: 069 1362-0
Haftendes Eigenkapital: Euro 33,1 Mrd.
Stand: 31.12.2010

Aufsichtsrat (seit 14.06.2010)

Dr. Joachim Faber

(bis 21.03.2011)

Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Allianz SE
München

Elizabeth Corley

Vorsitzende
Mitglied des Vorstands
der Allianz Global Investors AG
München

Stefan Baumjohann

(seit 24.03.2011)

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Franz-Josef Hahn

(bis März 2011)

Mitglied des Betriebsrats
der Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Maria-Rosa Imhof

(seit 24.03.2011)

Mitglied des Betriebsrats
der Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Angelika Leutz

(bis März 2011)

Mitglied des Betriebsrats
der Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Dr. Markus Rieß

Mitglied des Vorstands der Allianz Deutschland AG
München

Dr. Wolfgang Röller

Ehrenvorsitzender
Frankfurt am Main

Martin Zielke

(seit 21.03.2011)

Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat (bis 13.06.2010)

Dr. Joachim Faber

Vorsitzender
Mitglied des Vorstands
Allianz SE
München

Elizabeth Corley

Mitglied des Vorstands
Allianz Global Investors AG
München

James D. Dilworth

CEO
Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Miriam Meckel

Geschäftsführende Direktorin
Institut für Medien- und
Kommunikationsmanagement
Universität St. Gallen
St. Gallen

Christian Offner

cominvest Asset Management GmbH
Frankfurt am Main

Christian Freiherr zu Stetten

Mitglied des Deutschen Bundestages
Berlin

Karin Paprotta

cominvest Asset Management GmbH
Frankfurt am Main

Steffen Schäfer

cominvest Asset Management GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Thomas Wiesemann

CEO
Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung (seit 14.06.2010)

James Dilworth

Sprecher

Dr. Thomas Wiesemann

CEO
(bis 28.02.2011)

Andrew Bosomworth

(seit 01.03.2011)

Oliver Clasen

(bis 28.02.2011)

Matthias Glas

(bis 30.11.2010)

Michael Hartmann

Nina Klingspor
(01.11.2010 bis 28.02.2011)

Dr. Michael Korn

(bis 28.02.2011)

Daniel Lehmann

(seit 01.03.2011)

Thomas Linker

(bis 28.02.2011)

Dr. Markus Lohmann

(bis 28.02.2011)

Matthieu Louanges

(bis 28.02.2011)

Michael Peters

(bis 28.02.2011)

Tobias Pross

(bis 28.02.2011)

Wolfgang Pütz

(bis 28.02.2011)

Ernst J. Riegel

(bis 28.02.2011)

Dr. Herold Rohweder

(bis 28.02.2011)

Neil Sedgwick-Dwane

(bis 28.02.2011)

Andreas Utermann

(seit 01.03.2011)

Frank Witt

(bis 28.02.2011)

Geschäftsführung (bis 13.06.2010)

Oliver Clasen

Matthias Glas

Michael Hartmann

Ingo Mainert

Wolfgang Pütz

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Beratung

Commerz Real AG
Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden

Stand: 1. April 2011

Allianz Global Investors
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Mainzer Landstraße 11–13
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 69 263-140
Telefax: 069 263-14186
info@allianzgi.de
www.allianzglobalinvestors.de

